

AGDF Aktuell

Mitgliederrundbrief
Nr. 101 November 2009



Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.
Action Committee Service for Peace - Comité d'Action Service pour la Paix

*Moin, moin,
liebe Freundinnen und Freunde,*

die Koalitionsvereinbarung kommentierte die taz sinngemäß: Wahlversprechen werden häufig nicht eingehalten. Leider trifft dies in diesem Fall offenbar nicht zu. Ja, meine Befürchtungen wurden durch die unsozialen Vorhaben und die „Militärfreundlichen“ und auf „vernetzte Sicherheit“ setzenden Passagen teilweise übertroffen. Insgesamt können wir von der neuen Regierung auch durch die Personalauswahl (Stichwort: Bundesentwicklungsminister Niebel?) nicht viel Gutes erwarten, auch wenn einige Vorhaben durchaus in unserem Interesse sind und wir durch Lobbyarbeit versuchen, das Beste herauszuholen bzw. Schlimmes zu verhindern.

Ganz anders bewerte ich die Wahl der EKD-Synode zum neuen Rat. Neben Landesbischöfin Käßmann sind mit ihrem „Vize“ Präses Schneider, Landesbischof Fischer, Kirchenpräsident Schmidt oder der Präses Göring-Eckardt Personen im Rat, die sich in der Tradition des Konziliaren Prozesses für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung verstehen. Der neue Rat scheut hoffentlich nicht die Auseinandersetzung mit der neuen Bundesregierung.

Viel Erfolg und Spaß bei und neben der Arbeit wünscht Ihnen und Euch auch im Namen der Geschäftsstelle.
Schalom

Jan Gildemeister

NACHRICHTEN AUS DEM DACHVERBAND

Vorstand

Der Vorstand hat am 1. Oktober primär die anschließende Mitgliederversammlung vorbereitet

Mitgliederversammlung

Die MV 2009 startete mit einer gemeinsamen Tagung mit der Mitgliederversammlung der EAK, die primär dem (besseren) gegenseitigen Kennenlernen diente. Verabredet wurde aber auch, gemeinsam ein Projekt zur Friedensfragen an Schulen zu starten. Themen der anschließenden Tagung waren u.a. ein Bericht von Martin Schuler über die Jubiläumstagung von Church and Peace zur internationalen Schutzpflicht, die Bedeutung des „Christlichen“ in der Arbeit der Mitglieder und Auswirkungen der Umstrukturierung, u.a. der gemeinsamen Geschäftsstelle von AGDF und EAK

Fachbereichssitzungen

Die Fachbereiche I und III tagten Ende September im Vorfeld der MV. Schwerpunkt des FB I war die Suche nach einem gemeinsamen Projekt bzw. Schwerpunktthema für die nächsten Jahre. Der FB III befasste sich u.a. mit dem Förderprogramm weltwärts und dem „eFeF“, der Lobbyarbeit in Brüssel und bezogen auf die neue Regierung in Berlin. Der Qualifizierungsbund tagt wieder am 9./10.02.2010.

ÖKUMENISCHE FRIEDENSARBEIT

Ökumenische FriedensDekade 2009

Sie findet vom 8. bis 18. November zum Thema „Mauern überwinden“ statt. Veranstaltungen können auf der Website bekannt gemacht bzw. gesucht werden.

Infos: www.friedensdekade.de

EKD-Synode 2009

Die Synode hat nicht nur einen neuen Rat gewählt, sondern auch interessante Beschlüsse zu Freiwilligendiensten und zum Thema rechtsextremistische und menschenrechtsfeindliche Einstellungen beschlossen. (Die Initiative hierfür ging jeweils auch von AGDF bzw. ASF aus.)

Infos:

http://pda.ekd.de/synode2009_ulm/beschluesse/index.html

POLITISCHE AKTIONEN

Lincoln und die Religion: Tagung im November 2009

Die Evangelische Akademie Thüringen veranstaltet eine Tagung mit dem Titel „Lincoln und die Religion. Das Konzept der Nation unter Gott“, um im 200. Geburtsjahr des ehemaligen amerikanischen Präsidenten über ihn und seine religiösen Überzeugungen und gleichzeitig politischen Konzepte zu sprechen. Die Tagung zur Kultur der politischen Öffentlichkeit in den USA findet vom 20. Bis zum 22. November im Zinzendorfhaus in Neudietendorf statt.

Infos: www.ev-akademie-thueringen.de
diemar@ev-akademie-thueringen.de

Einladung zum Jahrestreffen des Netzwerks ZUGABe

Eingeladen sind alle, die gewaltfreie Aktionen oder Kampagnen Zivilen Ungehorsams organisieren. Gesprochen wird über einen Rückblick auf 2009, den Stand der laufenden Kampagnen, die Situation im Netzwerk ZUGABe und eine Verständigung auf Schwerpunktionen für 2010.

Das Treffen findet vom 22. Bis zum 24. Januar 2010 in Mützen im Wendland statt. Es gibt drei verschiedene Preise zur Auswahl: 120 Euro Solidaritäts-Preis, 80 Euro kostendeckender Preis oder 40 Euro Sozialpreis. Der Teilnahmebeitrag ist auf das folgende Konto zu überweisen:
 Netzwerk ZUGABe
 Konto: Nr. 4008700802
 BLZ 43060967 GLS Gemeinschaftsbank

Infos: Eine frühzeitige Anmeldung unter der Adresse aktionsunterstuetzung@netzwerk-zugabe.de ist erwünscht.

Schon 2.000 Stimmen gegen Vertreibungen wegen Palmöl

Innerhalb von 24 Stunden haben 2.000 Menschen Protestmails verschickt, um in Kolumbien das Land für afrokolumbianische Gemeinden zurückzufordern. Nun sollen die 3.000 erreicht werden, da die Übergabe an die kolumbianische Botschafterin erst am 12. November stattfindet. Bis dahin besteht die Möglichkeit, Online-Unterschriften und Protestpostkarten zu sammeln.

Infos: Protestmails verschicken:
www.inkota.de/agrosprit/protestmail,
 Protestpostkarten bestellen:
globalelandwirtschaft@inkota.de

„Mission impossible am Hindukusch? Zwischenbilanz der internationalen Afghanistan-Politik“

VENRO führt in Kooperation mit den in Afghanistan tätigen Mitgliedsorganisationen diese Konferenz durch, um mit Repräsentanten der afghanischen Zivilgesellschaft und Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Hilfsorganisationen eine kritische Zwischenbilanz der Afghanistan-Strategie Deutschlands und seiner Bündnispartner zu ziehen. Die Konferenz findet am 24. November 2009 von 10:00-17:30 Uhr in Berlin statt.

Infos: www.venro.org
 Email: sekretariat@venro.org, Anmeldung bis zum 15.11.2009

Abstimmung über Verlängerung des Bundeswehrmandats in Afghanistan

Die Beratung der Kampagne „Truppen raus aus Afghanistan“ am 11. Oktober 2009 in Berlin hat die Weichen für die weiteren Aktivitäten der Friedensbewegung in den nächsten Wochen gestellt. Das wichtigste Ergebnis ist der Beschluss eine Abstimmung in der Bevölkerung durchzuführen aufgrund der für Anfang Dezember vorgesehenen Verlängerung, und evtl. sogar Ausweitung, des Bundeswehrmandats für den Krieg in Afghanistan. Die Abstimmungen können stattfinden auf zentralen Plätzen, an Universitäten, vor Schulen, in Kirchengemeinden, in Gewerkschaftsversammlungen usw. Als Zeitraum für die Abstimmung ist der 20.-28. November vorgesehen.

Infos: www.afghanistandemo.de

Gazafriedensmarsch im Dezember

Im Dezember dieses Jahres findet ein weltweit organisierter Gazafriedensmarsch statt, um für die Freiheit der Menschen in Gaza zu und somit gegen die israelische Blockade zu demonstrieren. Falls Sie am Friedensmarsch teilnehmen möchten, wäre es aus Koordinationstechnischen Gründen von Vorteil, wenn Sie sich an Frau Dr. Edith Lutz wenden würden.

Infos: www.gazafreedommarch.org

Dr. Edith Lutz, Email: edith.lutz@gmx.de

Aktionswochen gegen Antisemitismus 2010

Wahrscheinlich finden die Aktionswochen um den 9. November 2010 statt. Wer sich mit einer Veranstaltung beteiligen möchte, kann diese bereits jetzt bei der Amadeu Antonio Stiftung anmelden. Ab 1. November 2009 wird der interaktive Veranstaltungskalender auf www.amadeu-antonio-stiftung.de freigeschaltet.

Mehr Veranstaltungen:

www.aktionswochen-gegen-antisemitismus.de

Zeitungsanzeige anlässlich der Bundestagsdebatte zum Afghanistan-Einsatz bitte um Erstunterstützung

Anlässlich der für Anfang Dezember geplanten Bundestagsdebatte über eine Mandatsverlängerung der Bundeswehr für Afghanistan wird die DFG-VK mehrere Anzeigen vermutlich am 28. November in überregionalen Zeitungen schalten. Wir wären Euch/Ihnen sehr dankbar, wenn Sie/Ihr den Text als Erstunterzeichner unterstützen könntet/könntet. Rückmeldung ist erbeten bis Dienstag, 3. November.

Mail: ba-wue@dfg-vk.de

Web: <http://bawue.dfg-vk.de/>

Perspektiven für eine sichere Welt. Alternativen zur NATO

Die zweite außenpolitische Konferenz der Rosa-Luxemburg-Stiftung findet zum Thema: "Perspektiven für eine sichere Welt. Alternativen zur NATO" am 13. und 14. November in Berlin, Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Info: www.rosalux.de

POLITISCHE BILDUNG UND QUALIFIZIERUNG

- DGB Bildungswerk

„*Fachkraft Rechtsextremismus 2010*“

Die Fortbildung „Fachkraft Rechtsextremismus 2010“ richtet sich an Multiplikator/innen, die sich über einen Zeitraum von einem Jahr berufsbegleitend im Themenfeld Rechtsextremismus (weiter-) qualifizieren und ihre berufliche Praxis im Umgang mit Rechtsextremismus gemeinsam mit Kolleg/innen reflektieren und professionalisieren möchten.

Es werden Situationen aus der Praxis aufgegriffen und unterschiedliche pädagogische Präventions- und Interventionsmöglichkeiten aufgezeigt.

Die Termine finden an sechs Wochenenden und in einer Blockwoche statt innerhalb des Zeitraums von 29.01.2010 – 07.11.2010.

Infos: Kontakt und Anmeldung:

DGB Bildungswerk Bund e.V., Kai Venohr,
Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen,

Tel.: 02324 / 508-480, Fax: 02324 / 508-486,

E-Mail: fortbildung@dgb-bildungswerk.de

- Evangelische Akademie zu Berlin
„Religion – Konflikt – Frieden“

In Wissenschaft, Praxis und Politik ist die friedenspolitische Relevanz von Religion unbestritten. Doch wie funktioniert der Austausch zwischen den Ebenen?

Gemeinsam mit der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e.V. (FEST) veranstaltet die Evangelische Akademie zu Berlin eine Tagung zur Klärung dieser und weiterer Fragen. Sie findet vom 13.-15.11.2009 unter der Leitung von Dr. Erika Godel auf Schwanenwerder statt.

Infos:

Dr. Erika Godel, Tel.:030/20355-507,
Godel@eaberlin.de,
www.eaberlin.de

- Akademie Management und Politik
„Freiwilligen-Engagement professionell gestalten“

Diese Fachtagung soll innerhalb von vier praktischen Workshops Raum für Diskussionen im Rahmen des Freiwilligendienstes bieten: Wie können Freiwillige gewonnen werden? Wie können sie eingesetzt und professionell begleitet werden? Außerdem sollen Handlungsoptionen entwickelt werden. Die Tagung findet am 19. November in der Friedrich-Ebert-Stiftung in Bonn statt.

Infos:

Projektleitung: Katrin Matuschek,
Tel.:0228/883-7113, katrin.matuschek@fes.de

- Institut für Friedensarbeit und gewaltfreie Konfliktaustragung
„Entwicklung des Gewaltfreien Widerstandes von den 70er bis zu den 90er Jahren im norddeutschen Raum am Beispiel der Atomkraft“

Auf dem IFGK- Studientag sollen in Bezug auf Widerstand gegen Atomkraft besonders die Jahre von den 70ern bis zu den 90ern beleuchtet werden. Für jedes Jahrzehnt sind verschiedene Referenten eingeladen. Der IFGK-Studientag findet diesmal in Kooperation mit dem Archiv Aktiv e.V. und dem Institut für konstruktive

Konfliktaustragung und Mediation e.V. statt. Veranstaltungsort ist das Archiv Aktiv e.V. in Hamburg, Datum: 28.11.2009.

Infos:

http://www.ifgk.de/links/aktuell_frameset03.htm

- AG Frieden Trier
„Vertiefungskurs: Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg“

Die AG Frieden bietet diesen an, um die Möglichkeit zu bieten, Gewaltfreie Kommunikation praktisch einzuüben und zu vertiefen. Der Kurs wird von Karla Quint und Christa Buschbaum, zwei anerkannten Trainerinnen des Internationalen Zentrums für Gewaltfreie Kommunikation (CNVC) geleitet.

Das Seminar findet vom 7.-8. November in den Räumen der Arbeitsgemeinschaft Frieden in Trier statt.

Infos: www.AGF-Trier.de und www.gewaltfrei.de

- DMFK und Mennonitisches Friedenszentrum
„Frieden bestreiten? Herbsttagung zur Kultur des Friedens“

Gemeinsam mit dem Mennonitischen Friedenszentrum veranstaltet das Deutsche Mennonitische Friedenskomitee eine Herbsttagung, um sich über eine Entwicklung einer Kultur des Friedens in den Gemeinden zu beraten. Dabei geht es vor allem um die konstruktive Konfliktlösung. Die Tagung findet vom 20. Bis zum 22. November in der Tagungsstätte Karlsruhe-Thomashof statt.

Infos: Anmeldung möglich unter:

DMFK, Hauptstr. 1, 69245 Bammental;
Tel: 06223-5140, Fax 06223-47791,
Email: fehr@dmfk.de; www.dmfk.de

- Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK)

„Zukunftswerkstatt: FrauenFriedensarbeit im Nahen Osten aktiv gestalten“

Während des Seminars soll ein Überblick über die Tätigkeiten der Teilnehmerinnen gegeben werden, neue Interessentinnen sollen informiert werden, es soll sich kritisch mit der eigenen Arbeit auseinander

gesetzt werden und ganz besonders soll das Seminar eine Plattform für Erfahrungs- und Ideenaustausch bieten. Es findet in Zusammenarbeit mit dem Frauennetzwerk für Frieden e.V. vom 6.-8. November 2009 im Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter statt.

Infos: www.azk.de

Kontakt: Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK), Johannes-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter;

Email: entwicklungspolitik@azk.de

- Forscher-Praktiker-Dialogs für Internationale Jugendarbeit

„Forscher und Praktiker im Dialog - Qualität und Perspektiven in der Internationalen Jugendarbeit“

Konsultationstreffen des „Forscher-Praktiker-Dialogs für Internationale Jugendarbeit“. Der FDP widmet sich der Qualitätsentwicklung der Internationalen Jugendarbeit. Die Tagung findet vom 2.-3.11.2009 in Heppenheim statt.

Infos: Benedikt Widmaier (Haus am Maiberg), Ernst-Ludwig-Straße 19, 64646 Heppenheim; Tel: 06252 -930611; Email: b.widmaier@haus-am-maiberg.de

- Antirassistisch- Interkulturelles Informationszentrum e.V.

„VII. Tage des Interkulturellen Dialogs“

Die Themen werden sein: Gleichstellung, Respekt und Anerkennung. Es werden vom 2.-20. November 2009 Dialogtische aufgestellt sein, die Abschlussveranstaltung findet am 25. November 2009 in der Werkstatt der Kulturen statt.

Infos:

http://www.aric.de/aktuelles/tage_des_interkulturellen_dialogs/

- Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e.V.

„Rechtsextremismus und Ehrenamt. Jugendverbände in Konfrontation mit Rechtsextremismus auf lokaler Ebene“

Die Zielgruppe des Workshops sind ehrenamtlich und hauptamtlich Aktive in Jugendverbänden. Im Verlauf des Seminars werden Übungen zum Rechtsextremismus eingeflochten und exemplarische Projekte

und Materialien zur Arbeit gegen Rechts vorgestellt. Anschließend werden konkrete Maßnahmen und Handlungsoptionen vor Ort entwickelt.

Infos: info@IDAeV.de

- Katholische Akademie Trier
Krieg und Frieden in Europa – 20 Jahre historisch-publizistische Werkstatt zu Verdun“

Ein Jubiläumsseminar mit Jungredakteuren zum Thema unter besonderer Berücksichtigung der kriegerischen Ereignisse der letzten 20 Jahre. Als Referenten werden Ulrich Johann aus Mainz und Thomas Hirsch aus Koblenz anwesend sein. Das Seminar findet vom 15. -18. März statt.

Infos: katholische.akademie@bistum-trier.de

www.kath-akademie-trier.de

- Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter
„Friedensarbeit im Nahen Osten aktiv gestalten“

Das Seminar findet vom 06.11.2009 18 Uhr bis zum 08.11.2009 15 Uhr in Königswinter bei Bonn statt.

Infos:

<http://www.azk.de/seminarprogramme/eine-welt---entwicklungspolitik---internationales/index.php?sid=638>

- Friedensausschuss der Quäker
„Lobbyarbeit für den Frieden – neue Chancen für Zivile Konfliktbearbeitung?“
- Dieses offene Treffen des Friedensausschusses der Quäker in Berlin findet vom 13.11.2009 bis zum 15.11.2009 statt.

Infos: Anmeldung bei Jürgen Menzel: friedensausschuss@quaeker.org

- Rothenfelder Gesprächskreis
„Die Verwüstung der Welt: Kriege, Migration und Klimawandel“

Ein UN-Bericht beschreibt das Vordringen der Wüste – noch vor anderen Folgen des Klimawandels – als die „größte ökologische Herausforderung unserer Zeit“. Allerdings ist der Zusammenhang von geologischer und sozialer Verwüstung kein Automatismus. Der „politische Gesprächskreis auf Burg Rothenfels“ ist ein Forum

zum kritischen Nachdenken über Zukunftsthemen. 6.-8.11. in Burg Rothenfels
Infos:

http://burgrothenfels.de/burgseite/cms_awf/dir_programms/pro_files/0/A_949/949_wueste.pdf

- DFG-VK Landesverband NRW und das DFG-VK Bildungswerk NRW
„Fachtagung zum Thema „Krieg und Verweigerung““

Der US-amerikanische Deserteur Chris Capps wird über seine Erfahrungen im Irak-Krieg berichten und über seine Arbeit bei den „Irakkrieg-Veteranen gegen den Krieg“. Desweiteren werden der Bundeswehr-Soldat Christian Neumann, der im Kosovo und in Afghanistan war und der Rechtsanwalt Michael Hofferbert, der seit vielen Jahren Kriegsdienstverweigerer vertritt, anwesend sein und ihre Erfahrungen schildern und zur Diskussion bereitstehen. Die Tagung findet am 22.November 2009 in Köln-Kalk statt.

Infos: www.dfg-vk.de/bildungswerk-nrw
www.nrw.dfg-vk.de

- Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

„Konflikte bewältigen – Vergangenheit aufarbeiten – Perspektiven eröffnen“

Die diesjährigen Weingartener Afrika-Gespräche nehmen das „Internationale Jahr der Aussöhnung“ der Vereinten Nationen als Impuls, um sich mit der Aufarbeitung von gewaltsamen Konflikten und Menschenrechtsverbrechen in Afrika zu beschäftigen. Mehrere Referenten werden berichten und stehen zur Diskussion bereit.

Infos: www.akademie-rs.de
Email: meseke@akademie-rs.de
Tel: 0711 1640 702

- Evangelische Beratung
Fachtagung „Psychologische Beratung für Betroffene von Systemunrecht und Gewaltherrschaft in Diktaturen“

Die EKFuL lädt ein, um sich mit dem Thema der „Diktaturfolgenberatung“ auseinanderzusetzen und die Situation der Ratsuchenden und die gesellschaftlichen

Hintergründe zu diskutieren und zu reflektieren. Die Fachtagung bietet ein Forum, sich über die derzeitige Situation der fachlichen Angebote auszutauschen sowie die Möglichkeit einer Integration von unterschiedlichen Unterstützungssystemen zu erkunden. Sie findet vom 3.-4. Dezember 2009 in Berlin statt.

Infos: www.evangelische-beratung.info

- Reinhard Voss
„Weihnachtstagung zum 3.Advent“
Reinhard Voß lädt am 3.Advent zu einer etwas anderen Weihnachtstagung nach Hardeshausen ein, um die politische Bedeutung von Weihnachten zu bedenken und um damit auch einen Abendbesuch in Wethen zu verbinden.

Infos: www.reinhard-voss-wethen.de
Tel.: 05694 1424

- Hochschule München
„Einladung zum 7. Internationalen Tag“
Die Hochschule München lädt zum Internationalen Tag mit dem Titel: „Internationale Migration. Wissens- und Kompetenztransfer für Aufnahme- und Herkunftsländer – Interkulturelle Anforderungen“ ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 12.November 2009 von 9 bis 18 Uhr in der Hochschule München statt.

Infos: www.hm.edu/ikk
Hochschule München
Lothstraße 34
80335 München, www.ifis-hm.de

- EICCC
„KIK-Tagung in Dresden“
Die KIK (deutsch-tschechische Trainergruppe KIK: Kultur – Identität - Kommunikation) veranstaltet eine Tagung mit dem Thema: „Integration transkulturell gestalten“. Die Tagung findet vom 26. bis zum 28.November in Dresden statt.

Infos: Europäisches Institut Conflict-Culture-Cooperation, info@eiccc.org, www.eiccc.org

- Caritas
„Internationaler Kongress zum Dialog der Kulturen und Religionen in Europa“
Der Kongress, zu dem vier katholische Träger aus Köln vom 30.11. - 02.12.2009

in das Maternushaus nach Köln einladen, will theoretische und praktische Fragen des interkulturellen und interreligiösen Dialogs zwischen Muslimen und Christen erörtern sowie Herausforderungen für Bildung, Soziale Arbeit und Seelsorge im europäischen Kontext bedenken und diskutieren.

Infos:

<http://caritas.erzbistum-koeln.de/caritas/thema/thema.html>

PUBLIKATIONEN

Handbuch Peace Education Course for Adults

Das Handbuch P.E.C.A. (Friedenserziehung für Erwachsene) ist in Englisch abgefasst und kostenfrei als PDF Datei herunterladbar. Hauptinhalte sind Grundlagenwissen zu Gewalt und eine Fallstudie zum interreligiösen Dialog. Mit zusätzlichen Materialien bietet das Handbuch eine praktische Hilfe für die Seminar-/Kurs- und Tagungsplanung.

Infos: erhältlich unter www.EMPATH.eu oder unter www.versoehnungsbund.de

Neuerscheinungen aus dem transcript Verlag

Der transcript Verlag hat im Oktober diesen Jahres folgende Neuerscheinungen herausgegeben:

Kai Hafez – *Heiliger Krieg und Demokratie*
Claus Pias – *Abwehr*

Holger Knothe – *Eine andere Welt ist möglich – ohne Antisemitismus?*

Cordula Dittmer – *Gender Trouble in der Bundeswehr*

Waltraud Meints, Michael Daxner, Gerhard Kraiker – *Raum der Freiheit*

Infos: www.transcript-verlag.de

epd-Zentralausgabe Nr. 185, 25.09.2009

1. Käßmann kritisiert Rüstungsexporte und deutsches Militärengagement

Die hannoversche Landesbischöfin Margot Käßmann hat scharfe Kritik am internationalen Engagement der Bundeswehr sowie deutschen Rüstungsexporten geübt. Ihr habe nie eingeleuchtet, warum die

Sicherheit Deutschlands am Hindukusch verteidigt werden sollte, erklärt Käßmann der „Frankfurter Rundschau“. Zudem stehe Deutschland auf Platz drei unter den Rüstungsexporturen. Käßmann beschwert sich, dass in Militäreinsätze immer sehr viel Geld fließe, während Friedenseinsätze notorisch unterfinanziert seien. Allerdings könnten gerade religiös motivierte zivile Akteure vor Ort in Konflikten besser vermitteln als Soldaten.

2. Zahl traumatisierter Bundeswehrsoldaten steigt

Die Zahl der psychisch erkrankten Bundeswehrsoldaten nach Auslandseinsätzen ist laut Bundesverteidigungsministerium bereits im ersten Halbjahr 2009 um mindestens 30 Prozent gestiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die meisten, von einer posttraumatischen Belastungsstörung betroffenen, Soldaten waren in Afghanistan im Einsatz. Der Sprecher des Verteidigungsministeriums, Thomas Raabe, erklärt, dass vor allem die Sicherheitslage in Afghanistan Ursache für die psychischen Belastungen der Soldaten sei. Raabe fordert nun das, vom Bundestag im Februar beschlossene, Zentrum für Posttraumatische Belastungsstörungen endlich einzurichten.

Infos: www.ptbs-hilfe.de, www.angriff-auf-die-seele.de

3. Kommunen fordern Sachverständigenrat für Gewaltprävention

In der Debatte über Jugendgewalt fordern die Kommunen die Einrichtung eines Sachverständigenrats zur Gewaltprävention. Besonders nach Vorfällen wie dem Amoklauf von Ansbach und der tödlichen Prügelattacke auf einen S-Bahn-Fahrgast in München, besteht Gerd Landsberg, Geschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, auf „Maßnahmen zur Gewaltprävention vom Kindergarten bis zu Altenheim.“ Er schlägt vor, dass ein Sachverständigenrat Eckpunkte für ein Anti-Gewalt-Gesetz erarbeiten könnte.

Frieden durch Abrüstung

Online-Dossier: Weltweit wird diese Philosophie insbesondere den Bemühungen der Vereinten Nationen zugeschrieben. Aber wie wirksam war und ist die Abrüstungspolitik der Vereinten Nationen tatsächlich?

Info: www.dgvn.de/abruestung.html

Handreichung: Nein zur NATO – Ja zum Frieden

Die Handreichung ist eine ausführliche Textsammlung, die die pax christi-Kommission Friedenspolitik mit Unterstützung des Ökumenischen Netzes Württemberg herausgibt.

Info:

http://www.paxchristi.de/fix/files/doc/KomFP_nato-reader%2009-10.pdf

Neuer Flyer der Friedenskooperative

Mit dem Flyer wollen wir uns als Friedensbewegung in die anstehende Debatte über die Verlängerung und unter Umständen nochmalige Erweiterung des Afghanistan-einsatzes der Bundeswehr einmischen.

Info: www.friedenskooperative.de

Project „JiVE“: Online Broschüre zu den Ergebnissen des Internationalen Fachforums Chancengleichheit

Zu dem Internationalen Fachforum Chancengleichheit kamen 120 Multiplikator(inn)en aus über 30 Ländern zusammen. Sie diskutierten über eine verstärkte Beteiligung Jugendlicher mit Migrationshintergrund und über die Potenziale der internationalen Jugendarbeit für Integration und interkulturelle Öffnung, vernetzten sich und entwickelten neue Projektideen zu diesen Themen.

Info: www.jive-international.de

<p>SERVICE INFORMATIONEN UND BERICHTE</p>

Angebot für aktuellen Libanon-Reisebericht

Clemens Ronnefeldt, Referent für Friedensfragen beim internationalen Versöh-

nungsbund, wird im Oktober in den Libanon reisen, um Gespräche mit Vertretern der verschiedensten gesellschaftlichen Gruppen zu führen, sowie Flüchtlingslager, die deutsche ev. Gemeinde in Beirut und die Heinrich-Böll-Stiftung zu besuchen. Nach seiner Rückkehr ist Herr Ronnefeldt zu Vorträgen und Reiseberichten mit Bildern und Kurz-Videos bereit. Ab dem 26.10. steht er für Terminabsprachen zur Verfügung, es sind noch wenige Termine im Dezember 2009 frei.

Infos:

Anfragen an: C.Ronnefeldt@t-online.de

Der neue interkulturelle Antirassismus-kalender 2010 ist da!

Zur Einstimmung auf den Jahreswechsel ist der neue Antirassismuskalender 2010 erschienen. Wie immer bietet er Gedichte, Rätsel und Feiertage aller Kulturen und Weltreligionen. Zudem vermittelt der Taschenkalender Tipps, Ideen und Aktionen um Gewalt, Rassismus und Rechtsextremismus zu bekämpfen.

Format: DIN A 6/ 208 Seiten

Preis pro Stück: 4 €, ab 10 Stück 3 €, plus Porto

Infos:

Bestelladresse: SOS – Rassismus – NRW, Haus Villigst, 58239 Schwerte;

Email: Gudrun.Kirchhoff@afj-ekvw.de,
oder kontakt@sos-rassismus-nrw.de

Ausstellung zum Widerstand gegen Atomkraft

Das Friedensmuseum Nürnberg zeigt eine Ausstellung zum historischen Widerstand gegen die atomare Wiederaufbereitungsanlage Wackersdorf (WAA), sowie zum aktuellen Kampf um den Atomausstieg. Historische Exponate werden mit Informationstafeln von aktiven Gruppen wie attac, IPPNW, BUND und Mütter gegen Atomkraft ergänzt.

Infos: www.friedensmuseum.odn.de

EKD finanziert Servicestelle bei der Fundraising-Akademie

Zur Sicherung eines Materialdienstes sowie der Vermittlung von Modellen guter Praxis im Bereich des Fundraising in den Gliedkirchen, Werken und Einrichtungen hat der Rat der EKD die Errichtung einer Servicestelle beschlossen. Sie ist bei der Fundraising-Akademie in Frankfurt am Main angesiedelt und für drei Jahre mit jeweils 80.000 Euro ausgestattet. Wenige Wochen zuvor hatte sich die Kirchenkonferenz einstimmig für die Stärkung des kirchlichen Fundraisings auf allen Ebenen ausgesprochen.

Infos:

http://www.ekd.de/presse/pm231_servicestelle_fundraising.html

20 Jahre friedliche Revolution

Zwanzig Jahre nach der Wiedervereinigung Deutschlands möchte die Arbeitsstelle Friedensarbeit die damaligen Ereignisse in Erinnerung rufen.

Es wurden Materialien zusammengestellt, die in Gemeinden, Gruppen und Kirchen einsetzbar sind und auf der „Friedenskarte Niedersachsen“ zum Download bereit stehen.

Infos: Download der Materialien unter www.friedenskarte.de, bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Arbeitsstelle Friedensarbeit unter: friedensarbeit@kirchliche-dienste.de

Unter Taliban, Warlords und Drogenbaronen – Benefizveranstaltung für die „Kinderhilfe Afghanistan“

Das Taliban Regime, Terroranschläge und die Heroin Mafia bestimmen die Themen der Berichterstattung. Seit mehr als 20 Jahren kennt Dr. Reinhard Erös Afghanistan, hier lebt und arbeitet er und baut die die „Kinderhilfe Afghanistan“. Am 13. November wird er neben Dieter Linz in der Katholischen Akademie Trier referieren.

Infos:

katholische.akademie@bistum-trier.de
www.kath-akademie-trier.de

Neue Ausschreibung: Förderprogramm für internationale Jugendprojekte EUROPEANS FOR PEACE

Bis zum 15. Januar 2010 können sich Schul- und Jugendgruppen aus Deutschland, Mittel-, Ost-, Südosteuropa oder Israel mit einem gemeinsamen Projektantrag zum Thema „Menschenrechte in Vergangenheit und Gegenwart“ bewerben. EUROPEANS FOR PEACE ist ein Programm der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ und wird vom MitOst e.V durchgeführt.

Ausführliche Informationen zum Ausschreibungsthema sowie zur Bewerbung unter www.europeans-for-peace.de. Telefonische Auskünfte unter 030-315174 77 oder per E-mail unter info@europeans-for-peace.de.

Empfehlungen zum EU-Zuwendungsrecht

Die Europäische Kommission beabsichtigt, turnusmäßig zu Beginn des nächsten Jahres das europäische Zuwendungsrecht einer Revision zu unterziehen. Das Euclid Network, ein europäisches Netzwerk von Führungskräften aus Organisationen des Dritten Sektors, hat dazu seine Mitglieder befragt und zehn Empfehlungen für eine Verbesserung des Zuwendungsrechts vorgelegt.

Infos:

http://ec.europa.eu/budget/consultations/FRconsult2009_de.htm oder

http://www.euclidnetwork.eu/data/files/consultation_on_the_european_financial_regulation_review_by_euclid_network.pdf

Impressum

Herausgeber: AGDF, Endenicher Str. 41, 53115
Bonn
Tel. 0228-249990, Fax 2499920
agdf@friedensdienst.de

Internet: www.friedensdienst.de
Redaktion: Jan Gildemeister; Günter Knebel
(EAK); Ulrike Knichwitz, Ada Rie-
menschneider

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 22.11.2009
Nachdruck und Verteilen erlaubt; Hinweise erbeten.